



*(Auszug aus der)*  
**N i e d e r s c h r i f t**  
**der**

**62. öffentlichen Sitzung des Haushaltsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 27.02.2006
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

---

- zu 5      Antrag auf Entsperrung von Haushaltsmitteln des Haushaltsjahres 2006**  
**hier: Kapitel 4211 Titel 541 02 (Anlage)**  
Nach einer kurzen Erläuterung durch BzStR Stäglin wird der Antrag mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

Anlage zu TOP 5

Kopie Fraktionen & Frakt. los  
17.2.06

## Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz  
Büroleitung



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Schloßstr. 80, 12154 Berlin ( nur Briefsendungen )  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Schloßstr. 80, 12165 Berlin ( nur Frachtsendungen )

Dienstgebäude: Kirchstr. 1/3  
14163 Berlin

An den

Vorsitzenden des Haushaltsausschusses  
Herrn Werner Platzeck  
über

Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Herrn Klaus Eichstädt  
über

BzBm  
Herrn Herbert Weber

Geschäftszeichen **Bau BL 2**  
(bitte immer angeben)  
Bearbeiter/in Fr. Gerwig-Meyer  
Zimmer: E 315  
☎ Durchwahl 90299 - 5765  
intern 9299 - 5765  
FAX 90299-6444  
Datum 17.02.2006

Bezirksverordnetenversammlung  
Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Eing.: 17 FEB. 2006  
Anl. ....



### Antrag auf Entsperrung von Haushaltsmitteln des Haushaltsjahres 2006

Hier: Kapitel 42 11 Titel 541 02

Sehr geehrter Herr Platzeck,

die BVV hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2006/2007 folgenden Auflagenbeschluss (BeschlussNr. 958; Drucksache Nr. 1657/II) gefasst:

„In Kapitel 4211 Titel 54102 werden bei den Ansätzen 2006 und 2007 jeweils 80.000,- € gesperrt. Über die Freigabe der Mittel entscheidet der Haushaltsausschuss.“

Beim Kapitel 42 11 Titel 541 02 sind für die Hj. 2006/ 2007 jeweils 108.000,- € veranschlagt.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass das Bezirksamt am 14.02.2006 beschlossen hat, die Entsperrung der Mittel für das Haushaltsjahr 2006 zu folgendem Zweck beim Haushaltsausschuss zu beantragen:

Die Mittel werden zur Optimierung der Verbrauchswerte der Schwimmbadtechnik in dem an die Sonderkita angeschlossenen Rehabilitationszentrum Teltower Damm 95-123 verwendet.

Sprechzeiten  
Dienstag und Freitag  
von 9.00 - 12.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

Zahlungen  
möglichst bargeldlos nur an  
die Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf  
-Barkasse-Schloßstraße 37, 12154 Berlin

Kontonummer  
1210003402

Geldinstitut  
Landesbank Berlin

Bankleitzahl  
100 500 00

Eingang für  
Rollstuhlfahrer  
Bauteil E

wegen gleitender Arbeitszeit empfehlen sich Anrufe nur in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr, Freitag bis 14.00 Uhr  
Verkehrsverbindungen zum Dienstgebäude Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße:  
Bus X10, 101, 112, 115, 118, 148, 184, 285, 623 und S-Bahnhof Zehlendorf, Linie S 1

Die Durchführung der v.g. Baumaßnahme wird Gesamtkosten in Höhe von 126.000,- € verursachen.

Die Finanzierung soll zum Teil aus Kapitel 42 11 Titel 541 02 (100.000,- €) und aus Kapitel 42 11 Titel 519 00 (26.000,- €) erfolgen.

Aufgrund der verschärften gesetzlichen Bestimmungen (DIN 19643) für die Badewasserqualität ist der Frischwasserverbrauch in erheblichen Maße gestiegen. Messungen ergaben einen durchschnittlichen Anstieg des Wasserverbrauches in Höhe von 400 m<sup>3</sup> pro Monat, was nach aktuellen Wasserverbrauchspreisen eine Kostensteigerung in Höhe von 23.000,- € jährlich ausmacht.

Durch die Nachrüstung einer zeitgemäßen Wasseraufbereitungsanlage und die Erneuerung nur noch eingeschränkt funktionstüchtiger technischer Regelungsgeräte können die Energie- und Wasserverbrauchswerte stark reduziert werden.

Insofern werden sich künftig Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten der Abteilung Jugend, Gesundheit und Umwelt- Jugendamt- ergeben, da die Energie-, Wasserverbrauchs- und Abwassermengen vermindert werden und somit auch die Umwelt entlastet wird.

Auch das bezirkliche Umweltamt befürwortet die Durchführung der Maßnahme nachhaltig.

Ich bitte deshalb, die mit o.g. Beschluss gesperrten Mittel in Höhe von 80.000,- € freizugeben.

  
Stäglin  
Bezirksstadtrat